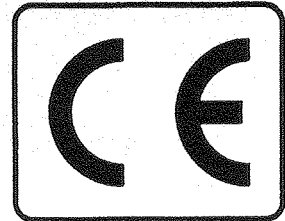


Bedienungsanweisung

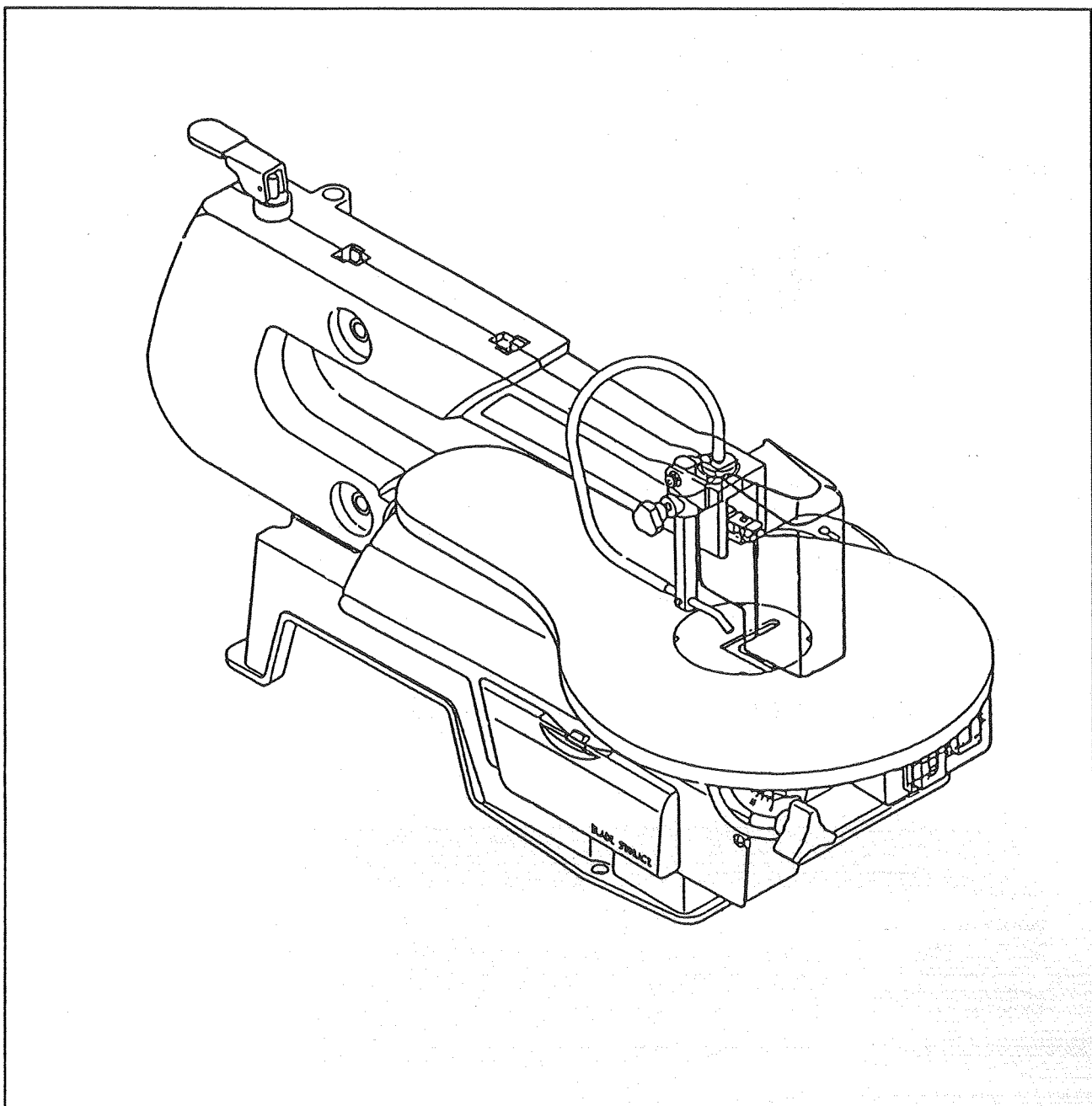
scheppach



ds-402

400 mm Dekupiersäge

Artikel Nr. 8800 0002



Vor Inbetriebnahme bitte diese Bedienungsanweisung sorgfältig lesen!
Diese Bedienungsanweisung bitte sorgfältig aufbewahren, Sie wird für
die laufende Information benötigt.

Inhalt

ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN FÜR MASCHINEN UND TECHNISCHE DATEN ..	3,4
ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR DEKUPIERSÄGEN	5
AUSPACKEN UND ÜBERPRÜFEN DES PACKUNGSINHALTS	6
FACHAUSDRÜCKE IN DER HOLZBEARBEITUNG	6
NETZANSCHLUSS.....	7
AUFBAU DER DEKUPIERSÄGE.....	8
EINSTELLEN DES SÄGETISCHES	9
MONTIEREN DER SÄGE AUF EINER WERKBANK	10
AUSTAUSCHEN DER SÄGEBLÄTTER.....	11,12
GRUNDLAGEN DER BETRIEBUNG	13
FEHLERSUCHPLAN	14
WARTUNG.....	14

ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN FÜR MASCHINEN UND TECHNISCHE DATEN

WARNUNG: Beim Gebrauch von Maschinen sollten Sie diesen allgemeinen Sicherheitsanweisungen immer Folge leisten, um die Gefahren von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen zu verringern.

LESEN SIE VOR INBETRIEBNAHME DER MASCHINE ALLE SICHERHEITSRATSCHLÄGE DURCH!

- 1. ARBEITSBEREICH SAUBER HALTEN!** Unordentliche Arbeitsplätze laden Unfälle geradezu ein!
- 2. NICHT IN GEFÄHRLICHEN UMGEBUNGEN ARBEITEN.** Maschinen sollten Sie nie in Feuchträumen betrieben oder Regen ausgesetzt werden! Nicht in der Umgebung von entzündbaren Flüssigkeiten oder Gasen betreiben! Sorgen Sie für guten Lichteinfall am Arbeitsplatz!
- 3. BEUGEN SIE ELEKTRISCHEN GEFAHREN VOR!** Verwenden Sie Körperkontakt mit nicht geerdeten Oberflächen.
- 4. KINDER FERNHALTEN!** Besucher besonders Kinder und weitere Personen dürfen nicht im Arbeitsbereich aufhalten.
- 5. ARBEITSPLATZ KINDERSICHER GESTALTEN** Versperren Sie den Zugang zum Werkplatz. Bei Nichtbenutzung sollten Geräte an einem trockenen Ort versperrt aufbewahrt werden.
- 6. NICHT ZUVIEL KRAFT ANWENDEN!** Ein Werkzeug funktioniert im Kraftbereich, für den es gebaut wurde.
- 7. DAS RICHTIGE WERKZEUG VERWENDEN!** Versuchen Sie nicht, Arbeiten mit Werkzeugen auszuführen, die dafür nicht geeignet sind.
- 8. SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN!** Tragen Sie keine lockere Kleidung, Handschuhe, Krawatte, Ringe, Armbänder oder andere Schmuckgegenstände, die sich bei der Arbeit in beweglichen Teilen verfangen könnten. Tragen Sie Schuhe mit rutschfester Sohle. Tragen Sie eine Kopfbedeckung, ganz besonders wenn Sie langes Haar haben. Stülpen Sie lose Ärmel bis über die Ellbogen auf.
- 9. SCHUTZBRILLEN TRAGEN!** Normale Brillengläser haben vielleicht schlagsicheres Glas, sind aber deshalb keine Schutzbrillen! Tragen Sie Gesichts- oder Mundmasken in staubiger Umgebung!
- 10. STAUBABSAUGEINRICHTUNGEN VERWENDEN!** Zu ihrer eigenen Sicherheit eine Entstaubungsvorrichtung anschließen.
- 11. STROMKABEL SORGSAM BEHANDELN.** Nicht am Kabel reißen. Von Öl, Hitze und scharfen Kanten fernhalten.
- 12. WERKSTÜCK SICHERN FÜHREN!** Beim Arbetiten das Werkstück mit beiden Händen sicher führen.
- 13. ARBETITEN SOE RUHIG UND OHNE HAST!** Führen Sie das Werkstück mit ruhige gleichmäßigen Bewegungen.
- 14. WERKZEUGE SORGFÄLTIG WARTEN!** Halten Sie die Werkzeuge sauber und in bester Ordnung. Beachten Sie die Wartungsvorschriften der Bedienungsanweisung.
- 15. VOR DER WARTUNG NETZSTECKER ZIEHEN!** Vor dem Austausch von Teilen, wie Sägeblättern, Schraubköpfen, Schneidmessern und der gleichen immer Maschine abschalten und Netzstecker ziehen!
- 16. STELSCHLÜSSEL UND -WERKZEUGE ABZIEHEN!** Machen Sie es sich zur Gewohnheit, nach Wartungsarbeiten immer die Stellschlüssel und andere Wartungswerkzeuge abziehen.
- 17. UNGEWOLLTES STARTEN DER MASCHINE VERHINDERN!** Vor dem Einstecken Hauptschalter auf »AUS« stellen.
- 18. KORREKTE STROMKABEL VERWENDEN!** Überprüfen Sie den Zustand des Verlängerungskabels! Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, überprüfen Sie, ob dieses der Belastung der Maschine auch standhalten kann! Ein zu schwaches Kabel kann zu Spannungsabfall und damit Stromausfällen bzw. Kabelbrand führen. Beim der Verwendung der Maschine im Freien sollten Sie nur für den Gebrauch im Freien bestimmte Kabel einsetzen.
- 19. IMMER ACHTSAM ARBEITEN!** Lassen Sie sich von Ihrer Vertrautheit mit der Arbeitsumgebung nicht zu Fahrlässigkeit und Unachtsamkeit verleiten. Eine unachtsame Sekunde kann Ihnen ein ganzes Leben lang leid tun.
- 20. BESCHÄDIGTE TEILE ÜBERPRÜFEN** Fehlen Teile der Maschine, erscheinen beschädigt oder in ihrer Funktion beeinträchtigt, schalten Sie sofort die Stromzufuhr ab und ziehen Sie den Netzstecker. Ersetzen Sie beschädigte Teile vor dem Wiedereinschalten der Maschine.
- 21. NUR ZUGELASSENE ERSATZTEILE VERWENDEN!** Lesen sie im Handbuch über zugelassene Ersatzteile nach. Falsche Teile bergen Verletzungsgefahr.
- 22. ZUR WARTUNG IMMER IN DIE FACHWERKSTATT!** Lassen Sie Ihr Werkzeug nur vom Fachmann warten, um potentiellen Gefahren vorzubeugen.
- 23. BEDIENUNGSANLEITUNG GRIFFBEREIT HALTEN!** Lesen Sie dieses Handbuch und halten Sie es während der Arbeit immer griffbereit.

24. **SCHUTZEINRICHTUNG NIEMALS ABNEHMEN.** Sorgen Sie dafür, daß alle Schutzeinrichtung stets ordnungsgemäß funktionieren.
25. **NIEMALS AUF DEM WERKZEUG STEHEN!** Wenn das Werkzeug kippt und bewegliche Teile oder Schneidmesser berührt werden, kann dies zu schweren Verletzungen führen.
26. **VERSORGUNGSRICHTUNG BEACHTEN!**

- Werkstücke nur in der korrekten Richtung gegen Schneidwerkzeuge und Sägeblätter führen.
27. **MASCHINE NICHT UNBEAUFICHTIGT LAUFEN LASSEN!** Schalten Sie den Strom ab und bleiben Sie bei der Maschine stehen, bis diese zum völligen Stillstand gekommen ist.
28. **SICHERHEIT IST TRUMPF!** Sicherheit ist die Verbindung von Hausverstand und Wachsamkeit, wann immer das Werkzeug in Betrieb ist.

Technische Daten

ds 402

Abmessungen Maschine	mm	530x230x300
Tischgröße	mm	Ø250 x415
Sägeblattlänge	mm	127
Schnitthöhe max.	mm	50
Arbeitstiefe	mm	406
Hubbewegung	mm	19
Hubgeschwindigkeit	min ¹	900/1400
Tisch-Schrägverstellung-links	Grad	0-45
Gewicht	ca kg	16

Motor

Induktionsmotor		230 V / 50 Hz
Aufnahmeleistung P1	Watt	155/200

Schalldruckpegel am Ohr des Bedienenden gemessen nach DIN 45635 bei max. Drehzahl im Leerlauf 76 dB(A).

Sonderzubehör

Stiftsägeblatt-Universalblatt	mm	135 x 2,0 x 0,25 - Z 10	1 Satz = 6 Stück	Artikel Nr. 8800 0011
Stiftsägeblatt-Holz/Kunststoff	mm	135 x 2,0 x 0,25 - Z 7	1 Satz = 6 Stück	Artikel Nr. 8800 0012
Stiftsägeblatt-Holz	mm	135 x 3,0 x 0,5 Z 4	1 Satz = 6 Stück	Artikel Nr. 8800 0013

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR DEKUPIERSÄGEN

Sicherheit ist die Verbindung von Hausverstand und Wachsamkeit, wann immer die Säge in Betrieb ist.

WARNUNG: Nehmen Sie die Dekupiersäge erst in Betrieb, wenn Sie fertig montiert ist und Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durchgelesen haben!

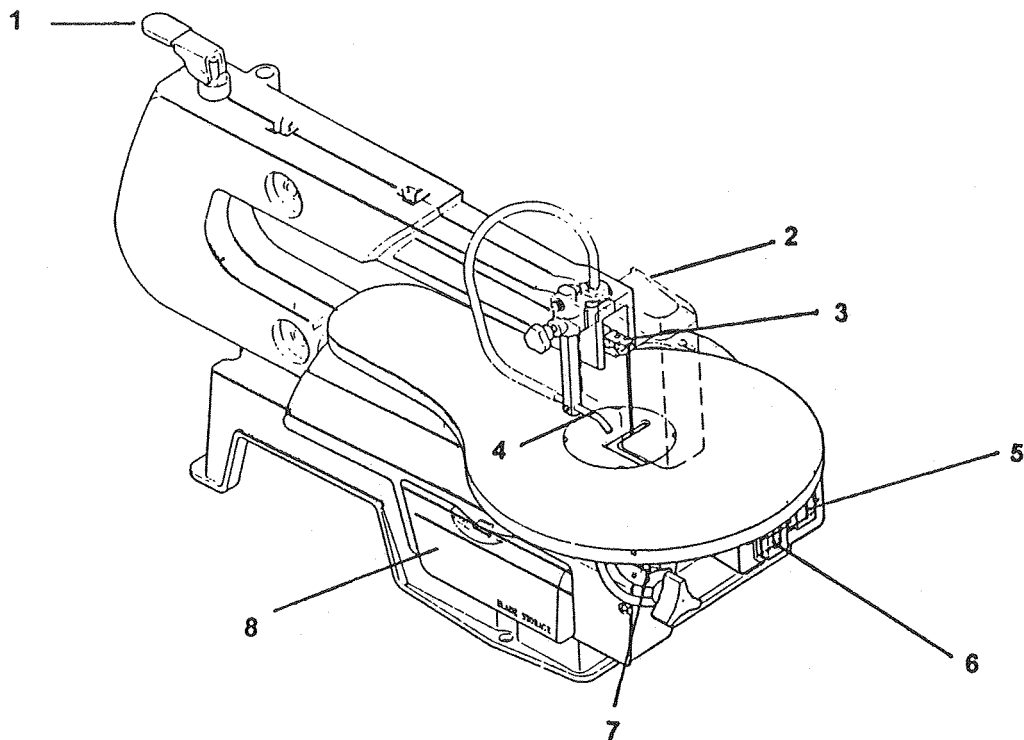
1. Die Säge muß fest mit einem Arbeitstisch verschraubt werden. Wenn Sie lange und schwere Teile schneiden, die zu einem Umkippen der Säge führen können, verschrauben Sie die gesamte Installation zusätzlich am Boden.
2. Diese Säge ist nur zur Aufstellung in Innenräumen gedacht!
3. Tragen Sie Schutzbrillen nach ANSI Z87.1 Standard und Gesichtsschutz bei staubiger Arbeitsumgebung. Tragen Sie Gehörschutz bei Langzeitbedienung der Maschine. Tragen Sie keine Handschuhe, und rollen Sie Kleidung über die Ellbogen auf.
4. Schneiden Sie keine zu kleinen Teile, die mit der Hand außerhalb des Blattschutzes festgehalten werden müssen.
5. Vermeiden Sie verkrampfte Handpositionen beim Führen des Werkstücks und Positionen, in denen ein Ausrutschen die Hand direkt ans Sägeblatt führen würde.
6. Vor dem Einschalten Arbeitsfläche von Werkzeugen, Holzresten, usw. säubern.
7. Die Zähne des Sägeblattes müssen nach unten weisen.
8. Stellen Sie immer die korrekte Blattspannung ein, um ein Reißen der Sägeblätter zu vermeiden.
9. Stützen Sie große Werkstücke auf der Höhe der Werkbank zusätzlich ab.
10. Drücken Sie das Werkstück fest gegen die Werkbank.
11. Schieben Sie das Werkstück nicht zu schnell an die Säge. Halten Sie die korrekte Geschwindigkeit entsprechend dem eingelegten Sägeblatt ein.
12. Gehen Sie besonders vorsichtig beim

Schneiden von Material mit unregelmäßigen Schnittprofilen vor. Ein Gußstück zum Beispiel muß immer fest auf der Werkbank aufliegen und darf beim Zuführen nicht schaukeln.

13. Lassen Sie besondere Vorsicht walten beim Schneiden von runden Körpern, wie Stangen oder Rohren. Diese können vor dem Sägeblatt abrollen und zum Verhaken der Zähne führen. Stützen Sie derartige Werkstücke mit einem Keil ab.
14. Beim Zurückziehen des Werkstücks können sich die Zähne in der Schnittfuge verhaken, besonders wenn Sägespäne die Fuge blockieren. In diesem Fall sollten Sie die Säge abstellen, den Netzstecker ziehen, mit einem Keil die Schnittfuge aufsparren und das Werkstück abziehen.
15. Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, ohne die Säge vorher abzustellen. Warten Sie bis die Säge zum Stillstand gekommen ist.
16. Setzen, kleben oder bauen Sie keine Teile am Arbeitstisch zusammen, während die Säge läuft.
17. Stellen Sie die Säge ab und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Teile an der Maschine austauschen.
18. Fehlen Teile der Säge, erscheinen verbogen, beschädigt, oder funktionieren nicht korrekt, schalten Sie die Säge ab und ziehen Sie augenblicklich den Netzstecker. Ersetzen Sie beschädigte Teile vor dem Wiedereinschalten der Maschine.
19. Sicherheit am Arbeitsplatz geht über alles! Sicherheit ist die Verbindung von Hausverstand und Wachsamkeit, wann immer die Säge in Betrieb ist.

WARNUNG: IMMER ACHTSAM BLEIBEN! Lassen Sie sich von Ihrer Vertrautheit mit der Säge nicht zu Fahrlässigkeit und Unachtsamkeit verleiten. Eine unachtsame Sekunde kann Ihnen ein ganzes Leben lang leid tun.

AUFBAU DER DEKUPIERSÄGE



1. Schnellöser und Spannhebel: Zum schnellen Spannen und Abnehmen des Sägeblattes mit einem Handgriff am Hebel.
2. Blattschutz: Schützt Ihre Hände vor Verletzungen.
3. Blatthalter: Hält das Sägeblatt in Position.
4. Staubgebläse: Hält den Werkstückansatz staubfrei. Richten Sie das Rohr immer genau auf die Stelle des Werkstücke, an der Sie arbeiten.
5. Geschwindigkeitsschalter: Diese Säge kann mit zwei verschiedenen Geschwindigkeiten betrieben werden. Wählen Sie je nach Bedarf schnell (II) oder langsam (I).
6. Spannungsloser Hauptschalter: Um das Gerät in Betrieb zu nehmen, bringen Sie den Schalter in Position »I«, um die Säge abzuschalten in Position »O«.
7. Winkelskala: Mit dieser Skala können Sie die Schrägstellung des Werkstücks ablesen.
8. Blattkoffer: An der Seite der Säge finden Sie diese Box zur Aufbewahrung verschiedener Sägeblätter, Schraubenschlüssel, und anderer Werkzeuge.

EINSTELLEN DES SÄGETISCHES

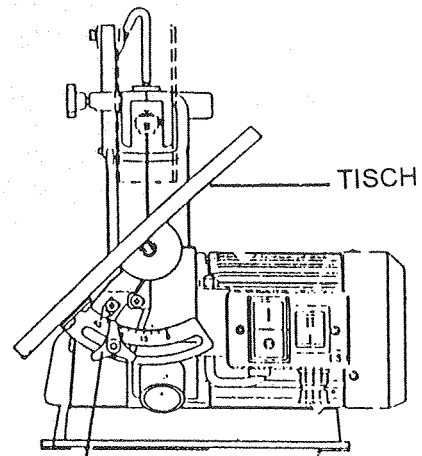
Einrichten der Winkelskala

1. Öffnen Sie den Sperrknopf und bringen Sie den Säge Tisch in einen rechten Winkel zum Sägeblatt.
2. Verwenden Sie einen 90° Winkel, um den rechten Winkel zwischen Blatt und Tisch zu messen. Das Sägeblatt sollte eng am 90° Winkel anliegen.
3. Wenn der Abstand zwischen Blatt und 90° Winkel minimal ist, drehen Sie den Sperrknopf wieder zu. Nun sollte der Tisch 90 Grad zum Sägeblatt stehen.
4. Öffnen Sie die Sperrschraube der Skala, und bringen Sie den Zeiger auf die Nullposition. Ziehen Sie die Schraube fest. Korrigieren Sie dann die Nullstandsschraube unter dem Tisch. Bitte beachten Sie: Die Winkelskala ist ein hilfreiches Zusatzteil, sollte aber nicht für Präzisionsarbeiten herangezogen werden. Verwenden Sie Abfallholz für einige Sägeproben; stellen Sie den Tisch wenn nötig nach.

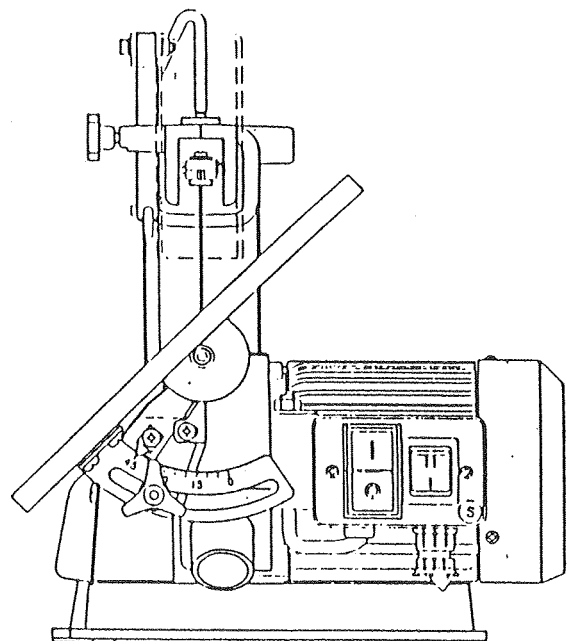
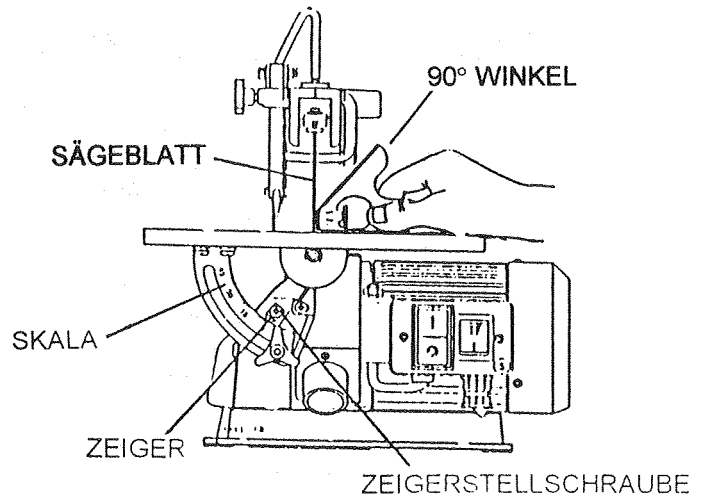
MERKE: DER TISCH DARF NICHT AM MOTORBLOCK ANLIEGEN. DIES KANN UNERWÜNSCHTE GERÄUSCHE HERVORRUFEN.

Waagrechter Säge Tisch und Schrägschnitte

1. Der Säge Tisch kann 45° nach links in Schrägposition gebracht oder in horizontaler Position belassen werden.
2. Unter dem Arbeitstisch finden Sie die Winkelskala zum Ablesen des ungefähren Neigungswinkels. Für präzisere Einstellung, verwenden Sie Abfallholz für einige Sägeproben; stellen Sie den Tisch wenn nötig nach.



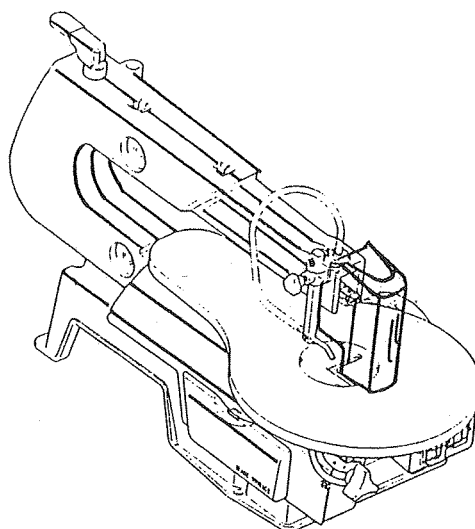
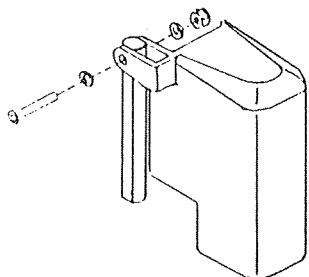
SPERRKNOPF



Montage des Blattschutzes

Montieren Sie den Blattschutz wie in der Abbildung gezeigt vorsichtig an die Säge. Sichern Sie die Schraube mit Mutter und Unterlegscheibe.

1. Heben Sie die Säge an Rahmen und Sockel an und schieben Sie sie auf den Werk Tisch.
2. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen und Leistungsmerkmalen der Säge vertraut.

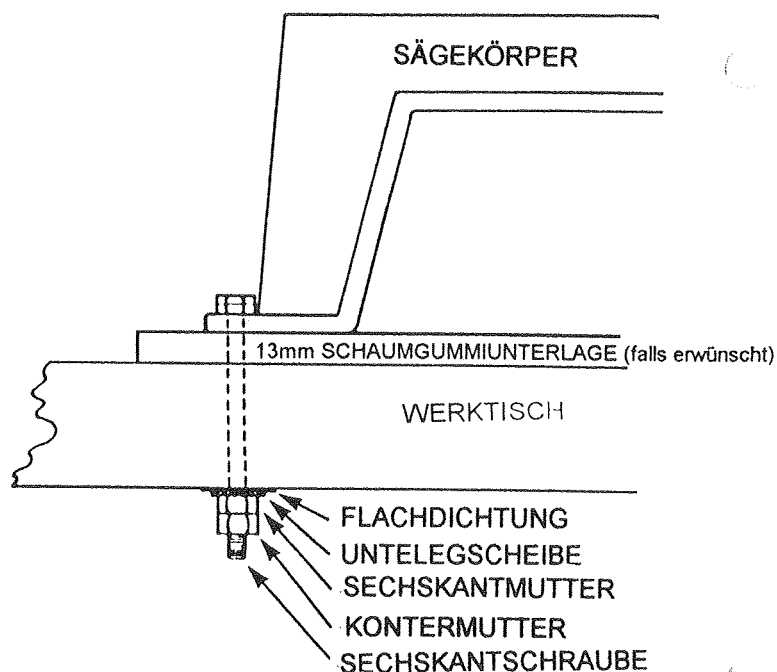
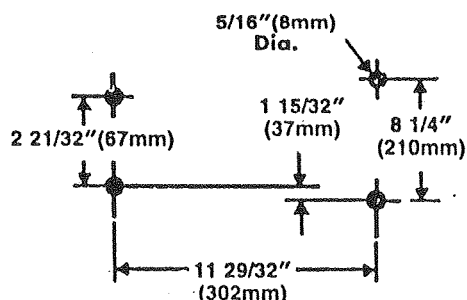


MONTIEREN DER SÄGE AUF EINER WERKBANK

1. Zum Aufsetzen der Säge eignet sich eine Werkbank aus massivem Holz besser als ein schwaches Sperrholzgerüst, bei welchem sich Vibration und Geräuschbelastung störend bemerkbar machen.
2. Die zur Montage auf einer Werkbank nötigen Werkzeuge und Kleinteile wurden nicht mit der Säge ausgeliefert. Verwenden Sie jedoch mindestens Ausrüstung folgender Größe:

Menge	Beschreibung
4	Sechskantschrauben(6mm) 1/4-20 x Länge
4	Flachdichtungen (7 mm) 9/32I.D
4	Unterlegscheiben (7 mm) 9/32 I.D.
8	Sechskantmuttern (6 mm) 1/4-20

3. Eine lärmreduzierende Schaumgummiunterlage wird ebenfalls nicht zusammen mit der Säge ausgeliefert, wir empfehlen aber dringend den Einsatz desselben, um Vibration und Lärmbelastung gering zu halten. Idealgröße 610 x 305 x 13 mm.
4. Bohren Sie zuerst die Löcher in die Auflagefläche und setzen Sie dann die Schrauben ein.



AUSTAUSCHEN DER SÄGEBLÄTTER

WARNUNG: Um Verletzungen durch Unbeabsichtigte Inbetriebnahme der Säge zu vermeiden, schalten Sie die Säge ab und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie sich an die Montage von Sägeblättern machen.

A. Flache Sägeblätter

A.1 Abnahme des Sägeblattes

1. Zur Entnahme des Sägeblattes, lösen Sie zuerst die Spannung mit dem Spannhahn (Abb. 1).
2. Öffnen Sie den Schraubensatz an der oberen Blatthalterung. (Abb. 2)
3. Öffnen Sie die untere Halterung. Verwenden Sie dazu den Schraubenschlüssel, den Sie durch den Sägeblattschlitz einführen. (Abb. 2)
4. Entfernen Sie das Sägeblatt, indem Sie es nach vorne aus den Halterungen und durch die Zugriffsbohrung im Tisch ziehen. (Abb. 3)

A.2 Einsetzen des Sägeblattes

1. Beim Einsetzen des Sägeblattes ziehen Sie dasselbe zuerst durch den Sägeblattschlitz im Werkstück. (Abb. 3)

MERKE: Um ein Anreißen oder Anheben leichter Werkstücke zu vermeiden, sollten die Zähne des Sägeblattes immer nach unten zum Werkstück hin weisen.

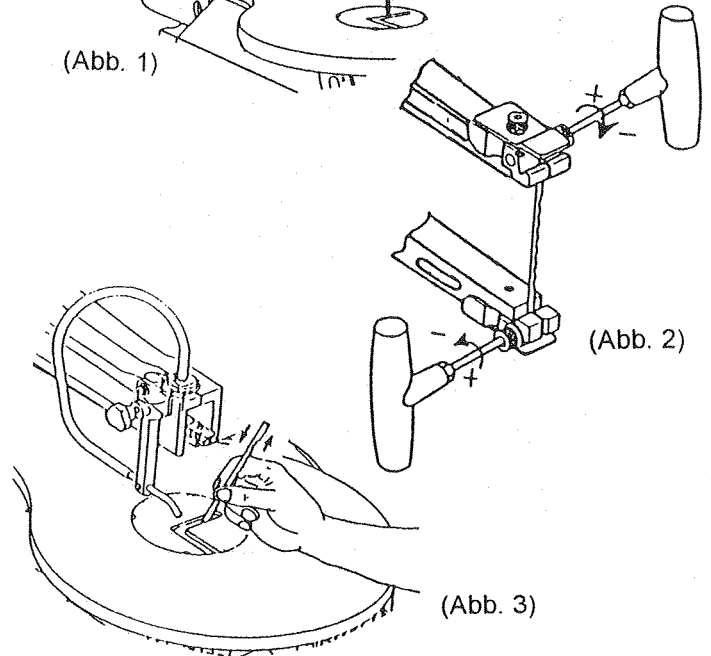
2. Führen Sie das Sägeblatt in die untere Halterung und ziehen Sie die Schrauben fest. (Abb. 4)
3. Führen Sie das andere Ende des Blattes in die obere Halterung und ziehen Sie die Schrauben fest. (Abb. 4)
Drücken Sie vor dem Festziehen der Schrauben den oberen Arm der Säge etwas nach unten. (Abb. 5)
4. Spannen Sie das Blatt mit dem Spannhahn durch Drehen im Uhrzeigersinn. Überprüfen Sie die Spannung des Blattes. Drehen Sie weiter im Uhrzeigersinn, um das Blatt fester zu spannen. (Abb. 6)

MERKE: Wenn das Blatt zu stark angespannt ist, kann der Hahn nur schwer wieder geöffnet werden.

SPANNUNG LÖSEN

ÖFFNEN < SPANNHAHN ANZIEHEN >

(Abb. 1)



(Abb. 4)

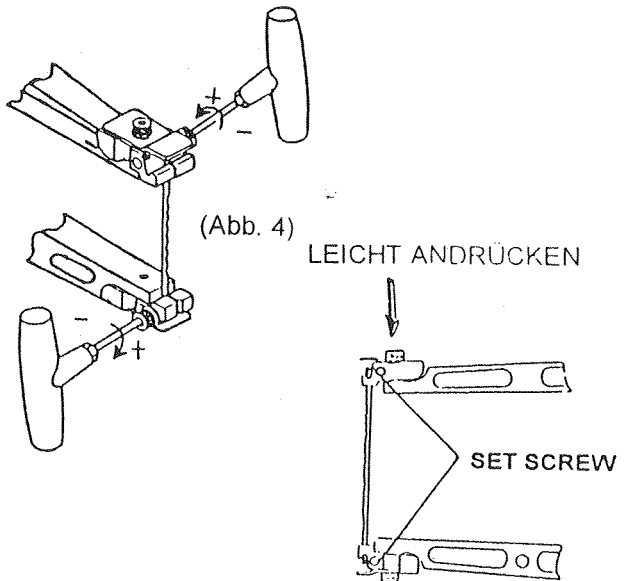
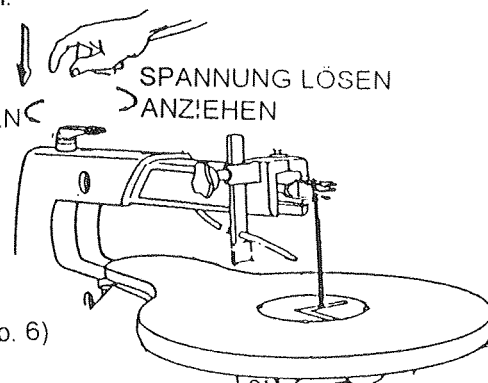


Abb. 5

SPANNUNG LÖSEN
ÖFFNEN < SPANNHAHN ANZIEHEN >

(Abb. 6)



B. Sägeblatt mit Stiften

MERKE: Beim Gebrauch von Sägeblättern mit Stiften sollten die oberen und unteren Blatthalter nicht zu fest angezogen werden.

Der Spalt zwischen den Halteblöcken muß etwas breiter als das Sägeblatt sein. Nach der Montage des Blattes wird dasselbe von der Spannungsvorrichtung festgehalten.

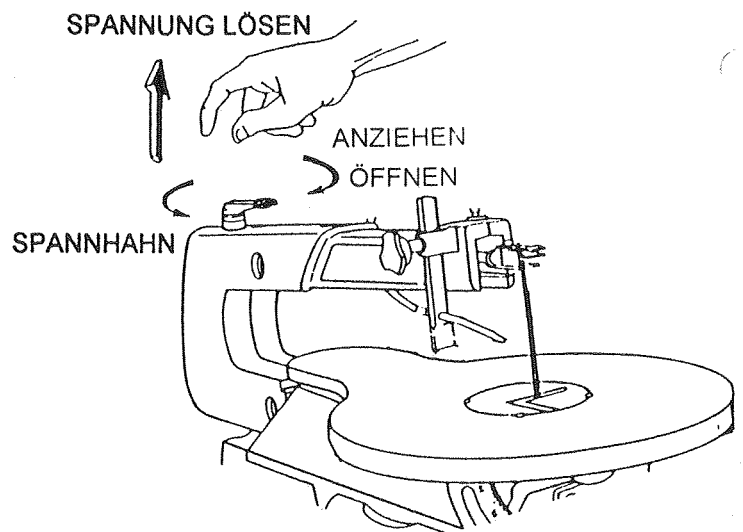
B.1 Abnahme des Sägeblattes

1. Zur Entnahme des Sägeblattes, lösen Sie zuerst die Spannung mit dem Spannhahn. (Abb. 1)
2. Nehmen Sie das Sägeblatt aus der oberen und unteren Halterung. (Abb. 2)
Drücken Sie vor dem Festziehen der Schrauben den oberen Arm der Säge etwas nach unten. (Abb. 3)

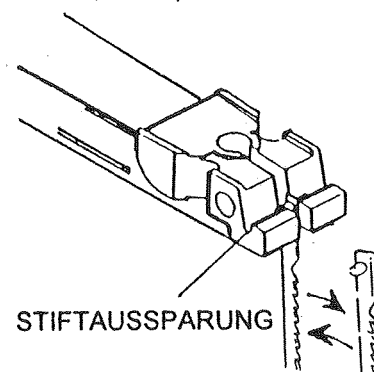
B.2 Einsetzen des Sägeblattes

1. Führen Sie ein Ende des Sägeblattes durch die Bohrung im Tisch und führen Sie die Stifte des Sägeblattes in die Ausparung. (Abb. 2)
Wiederholen Sie den Vorgang an der oberen Blatthalterung. Drücken Sie vor dem Festziehen der Schrauben den oberen Arm der Säge etwas nach unten. (Abb. 3)
2. Überprüfen Sie die Position der Blattstifte an beiden Halterungen.
3. Spannen Sie das Blatt mit dem Spannhahn. Überprüfen Sie die Spannung des Blattes. Drehen Sie weiter im Uhrzeigersinn, um das Blatt fester zu spannen. (Abb. 4)

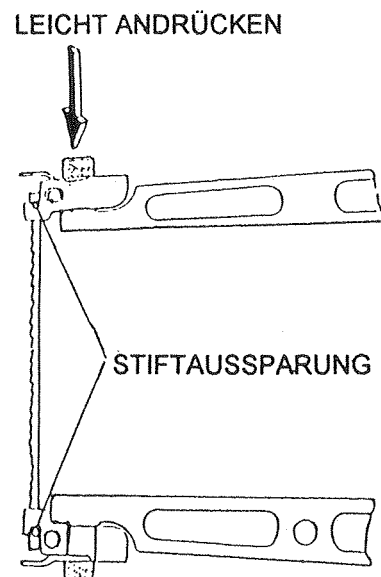
MERKE: Wenn das Blatt zu stark angespannt ist, kann der Hahn nur schwer wieder geöffnet werden.



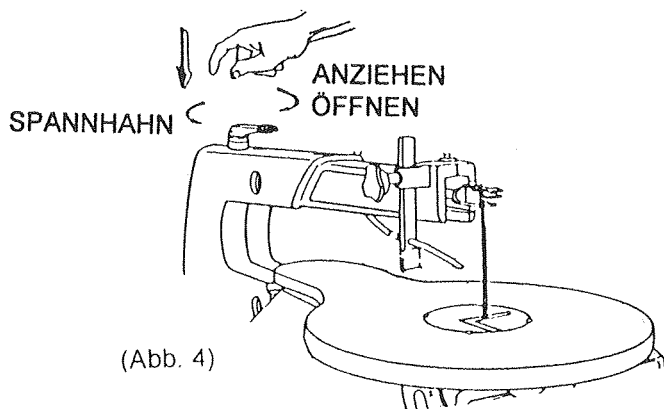
(Abb. 1)



(Abb. 2)



(Abb. 3)



(Abb. 4)

GRUNDLAGEN DER BETRIEBUNG

Eine Dekupiersäge ist im Grunde genommen ein »Kurvenschneidewerkzeug«, mit dem aber auch gerade und schräge Kantenschnitte vorgenommen werden können. Vor der Inbetriebnahme der Säge sollten Sie sich mit folgenden wichtigen Punkten vertraut machen.

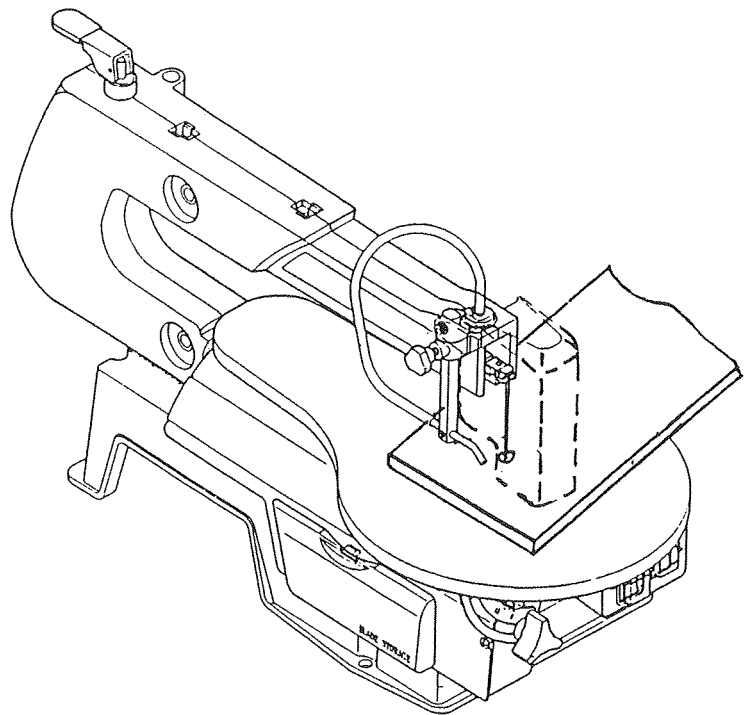
1. Die Säge schneidet Holz nicht von allein. Sie müssen das Holz von Hand gegen das Sägeblatt führen.
2. Der Vorgang des Sägens erfolgt **nur während der Abwärtsbewegung** des Sägeblatts.
3. Führen Sie das Holz nur langsam gegen das Sägeblatt, da die Zähne des Sägeblatts klein sind und nur beim Abwärtsfahren schneiden.
4. Jede Person, die an der Säge arbeitet, bedarf der Einschulung. Während der Schulungszeit kann, wenn der Bediener noch nicht mit der Säge vertraut ist, kann es leicht vorkommen, daß Sägeblätter reißen.
5. Die Säge eignet sich am besten für Holzplatten unter 2,5 cm Stärke.
6. Wenn Sie Holzplatten, die stärker als 2,5 cm sind, schneiden möchten, führen Sie das Holz ganz besonders langsam gegen das Sägeblatt, und vermeiden Sie abrupte Kurven, um ein Reißen des Sägeblatts zu verhindern.
7. Die Zähne eines Sägeblatts stumpfen mit der Zeit ab; Sägeblätter müssen ersetzt werden. Die Sägeblätter reichen für 1/2 bis 2 Stunden Dauerbetrieb, je nach Holzart.
8. Um einen präzisen Schnitt zu erhalten, ziehen Sie beim Hantieren mit der Säge unter Betracht, daß das Sägeblatt immer der Maserung des Holzes folgen wird.
9. Diese Säge ist nur für das Sägen von Holz geeignet. Beim Schneiden von Edelmetallen und nicht eisenhaltigen Metallen muß die Geschwindigkeit auf ein Minimum reduziert werden. Verwenden Sie Bienenwachs zur Schmierung des Sägeblatts beim Metallschneiden.

Binnenschnitte

WARNUNG: Um Verletzungen durch unbeabsichtigte Inbetriebnahme der Säge zu vermeiden, schalten Sie die Säge ab und ziehen den Netzstecker, bevor Sie sich an die Montage von Sägeblättern machen.

Diese Säge eignet sich auch für Binnenschnitte, das sind Schnitte, die nicht vom Rand des Werkstücks beginnen. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Bohren Sie ein 6 mm-Loch in das Werkstück.
2. Lösen Sie den Blattspanner, und spannen Sie das Sägeblatt aus.
3. Plazieren Sie die Bohrung über den Sägeblattschlitz im Werkstück. (Siehe Abbildung 11,12)
4. Montieren Sie das Sägeblatt durch das Loch im Werkstück und den Sägeblattschlitz, und befestigen Sie das Blatt an den Halterungen.
5. Wenn Sie mit dem Binnenschnitt fertig sind, nehmen Sie das Sägeblatt ab, und entfernen Sie dann das Werkstück vom Tisch.



FEHLERSUCHPLAN

Warnung: Im Interesse der Betriebssicherheit schalten Sie die Säge immer aus und ziehen den Netzstecker, bevor Sie Reparaturarbeiten vornehmen.

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	VORGEANGEBENE
Sägeblätter brechen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spannung falsch eingestellt 2. Belastung zu stark 3. Falscher Sägeblatttyp 4. Werkstück nicht gerade geführt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Korrekte Spannung einstellen 2. Werkstück langsamer zuführen 3. Korrekte Sägeblätter verwenden 4. Seitendruck vermeiden
Motor läuft nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzkabel defekt 2. Motor defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Defekte Teile austauschen 2. Kundendienst anrufen Versuchen Sie nicht, den Motor selbst zu reparieren, dies sollte nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
Vibration MERKE: Die Säge vibriert bei laufendem Motor im Normalbetrieb ein wenig.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Säge falsch montiert 2. Ungeeigneter Untersatz 3. Werkstück nicht festgeschraubt oder liegt am Motor an 4. Motor nicht festgeschraubt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zum Montieren der Säge siehe Anweisungen weiter oben im Handbuch. 2. Je schwerer der Arbeitstisch, desto geringer die Vibration. Ein Tisch aus Preßspan vibriert immer mehr als ein Werkstück aus Massivholz. Wählen Sie den geeigneten Werkstück nach Hausverstand. 3. Sperrhebel festziehen. 4. Motor fest anschrauben
Sägeblatt schwingt aus Nicht gerade ausgerichtet	Halterungen nicht ausgerichtet	Öffnen Sie die Schrauben, mit denen die Halterungen am Arm befestigt sind. Bringen Sie die Halterungen in lotrechte Position Ziehen Sie die Schrauben wieder an.

WARTUNG

Warnung: Im Interesse der Betriebssicherheit, schalten Sie die Säge immer aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.

ALLGEMEINES

Eine Erneuerung der Wachsbeschichtung des Werkstückes macht das Führen der Werkstücke einfacher.

MOTOR

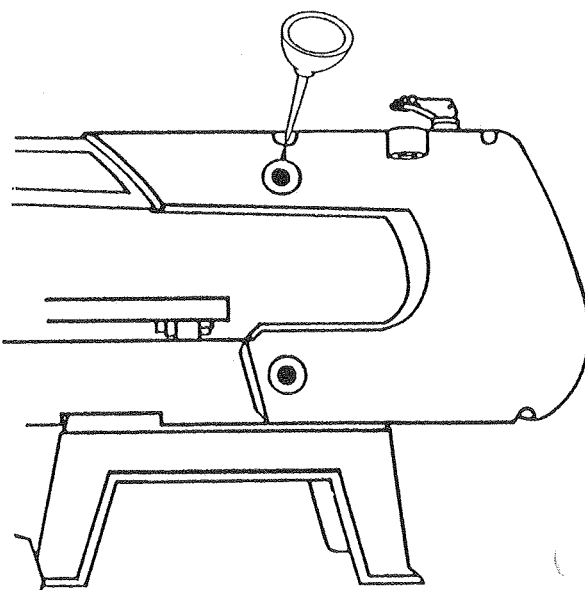
Wenn das Netzkabel ausgerissen, angeschnitten oder in anderer Form beschädigt ist, sollte es augenblicklich ersetzt werden.

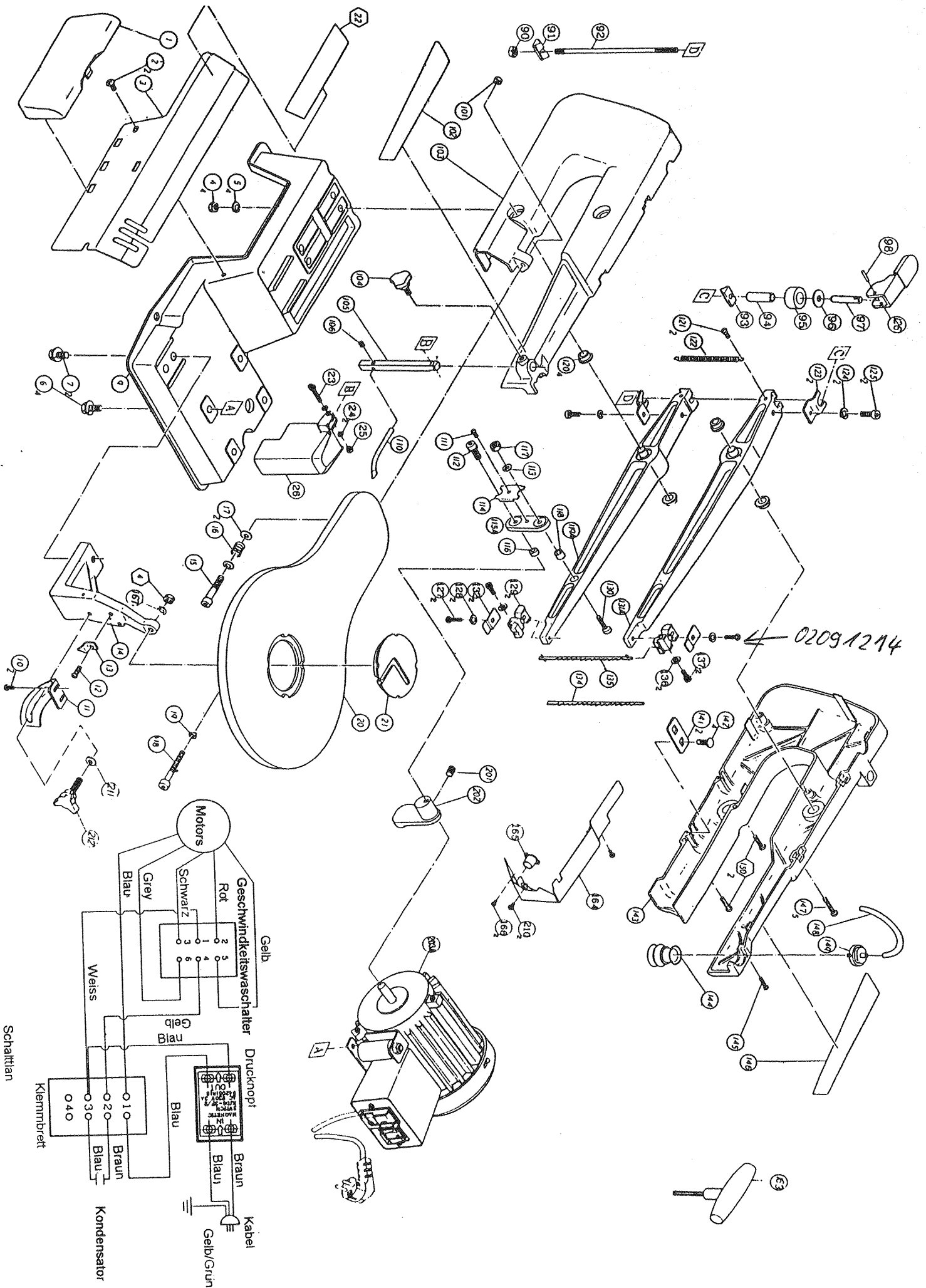
Die Lager des Motors und interne Teile nicht schmieren!

SÄGEARMLAGER

Schmieren Sie die Lager im Arm der Säge alle 50 Stunden. Gehen Sie dabei so vor:

1. Drehen Sie die Säge zur Seite.
2. Tragen Sie eine großzügige Menge SAE 20 Öl am Schaftende und den Bronzelagern auf.
3. Lassen Sie das Schmieröl über Nacht einwirken.
4. Wiederholen Sie den Vorgang am nächsten Tag auf der anderen Seite der Säge.





Teil Nr.	Artikel Nr.	Teil Nr.	Artikel Nr.
01	8800 0014	119A	8800 0036
03	8800 0015	120	8800 0037
09	8800 0016	122	8800 0038
11	8800 0017	123	8800 0039
13	8800 0018	126	8800 0040
14	8800 0019	129	8800 0041
16	8800 0020	131A	8800 0042
20	8800 0021	132	8800 0043
21	8800 0022	133	8800 0011
26	8800 0023	134	8800 0012
91	8800 0024	135	8800 0013
92	8800 0025	141	8800 0044
93	8800 0026	143	8800 0045
94	8800 0027	144	8800 0046
95	8800 0028	148	8800 0047
103	8800 0029	149	8800 0048
103A	8800 0030	164	8800 0049
104	8800 0031	165	8800 0050
105	8800 0032	202	8800 0051
110	8800 0033	203A	8800 0052
115A	8800 0034	212	8800 0053
118	8800 0035		

Sägeblatthalterung

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

Fa. Josef Scheppach GmbH & Co.
Maschinenfabrik
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen Bestimmungen nachstehender EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Maschine:

Dekupiersägesäge

Typ:

ds-402

Einschlägige
EG Richtlinien:

EG-Maschinenrichtlinie 89/392/EWG, zuletzt
geändert durch die Richtlinie 91/368/EWG, 93/44/EWG
EG-Niederspannungsrichtlinie 72/23/ EWG, zuletzt
geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG,
EG-EMV-Richtlinie 89/336/EWG, zuletzt geändert
durch die Richtlinie 93/68/EWG

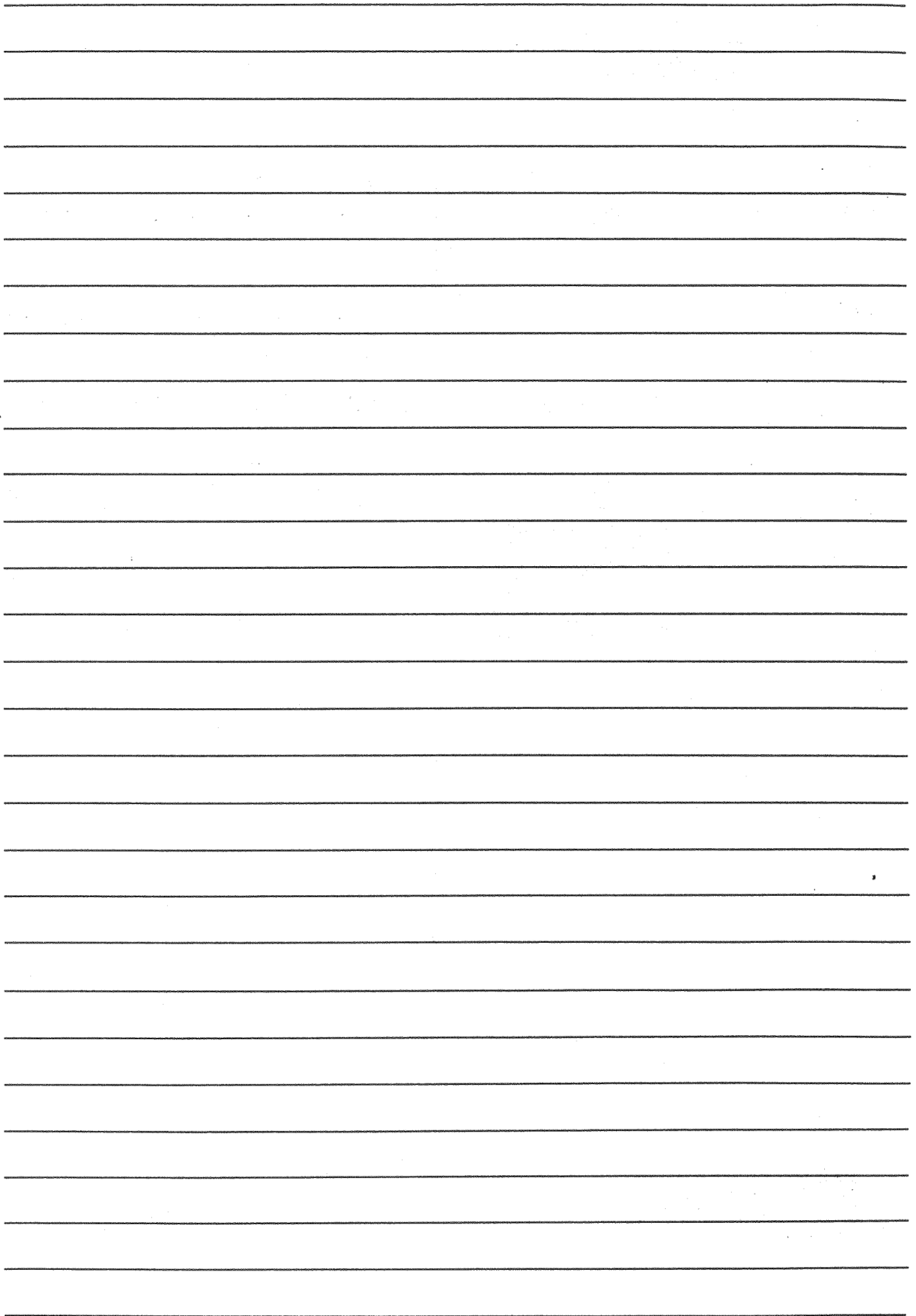
Gemeldete Stelle
nach Anhang VII

TÜV-Rheinland
Sicherheit und Umweltschutz GmbH
am Grauen Stein
D- 51105 Köln

Ort, Datum:
Unterschrift:

Ichenhausen, den 19.06.1997
W. W. W. W.

Blank lined paper with horizontal ruling lines.





Garantie

Auf dieses Gerät gewähren wir Ihnen

12 Monate Garantie

1. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Material- oder Fabrikationsfehler. Schadhafte Teile werden kostenlos ersetzt, der Austausch ist kundenseitig vorzunehmen.

Wir übernehmen nur Garantie für Original scheppach-Teile.

2. Kein Garantieanspruch besteht bei:
Verschleißteilen, Transportschäden, Schäden durch unsachgemäße Behandlung sowie Nichtbeachtung der Betriebsanweisung, Ausfall der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften.
VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113/VDE 0113.

3. Desweiteren können Garantieansprüche nur für Geräte geltend gemacht werden, welche von dritten Personen nicht repariert wurden.

Der Garantieschein hat nur Gültigkeit in Verbindung mit der Rechnung.

HÄNDLER:



Guarantee

This appliance is covered by a

12 month's guarantee

1. The guarantee covers only material and construction faults. Faulty parts are replaced free of charge, customers must carry out replacement work.

We guarantee only original scheppach parts.

2. The guarantee does not cover:
Wearing parts, transport damage, damage resulting from improper use or failure to observe operating instructions, electrical faults if electrical regulations are not observed.

3. Guarantee claims are valid only if no repairs have been made by a third party.

The warranty certificate is only valid with the invoice.

DEALER:

scheppach
maschinenfabrik



Josef Scheppach
Maschinenfabrik GmbH & Co.
D-89335 Ichenhausen/FRG
Telefon (08223) 4002-0
Telefax (08223) 400220